



Verleihung der Preise im Filmcasino München: Schirmherrin Dr. Auma Obama übergibt den 2. Preis an die Lehestner Schülerdelegation und ihre Schulleiterin Cornelia Seifert sowie Lehrerin Birgit Mohr.

Foto: Stephan Rumpf, History Award

Begeisterung und Leidenschaft

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Eltern,

auf dem Siegereppchen ganz oben stehen, einen Wettbewerb gewinnen und im Rampenlicht der Öffentlichkeit stehen – das kennt man von Sportlern, Showstars und auch Politikern.

Immer wieder gelingt es aber auch unseren Schülern und den Schulen, außerhalb des ganz normalen Schulbetriebs zu glänzen. So wie jetzt der Karl-Oertel-Grundschule mit ihrem Erfolg beim bundesweiten History Award. Oder wie den Achtklässern der Regelschule Neusitz, die einen zweiten Platz beim Wettbewerb „Klasse Handwerk“ der Thüringer Handwerkskammern erringen konnten.

Das sind nur die zwei jüngsten Beispiele von vielen im Landkreis, in denen Schüler, Lehrer und Eltern zeigen, was in ihnen steckt:

Begeisterung und Leidenschaft für die eigene Schule.

Als Schulträger schafft der Landkreis die materiellen Voraussetzungen für gute Lernbedingungen.

Begeisterung und Leidenschaft kann für uns Kommunalpolitiker auch einmal unbequem werden – wie uns die Lichtener beim Kampf um den Erhalt ihrer Schule gezeigt haben.

Begeisterung und Leidenschaft sind die beste Voraussetzung, unseren Schülern Wissen, Kenntnisse und Werte zu vermitteln und sie fürs Leben fit zu machen. Immer wieder erlebe ich persönlich diese Motivation an unseren Schulen. Begleiten und unterstützen wir unsere Kinder gemeinsam auf ihrem Bildungsweg!

Ihr Landrätin

Kfz-Zulassungsstelle

Mo, Mi, Fr 8 - 14 Uhr
Di + Do 8 - 18 Uhr

Dieser zweite Platz ist sensationell!

Lehestner Grundschüler sind beim bundesweiten History Award 2011 fast ganz vorne und machen Ihre Heimat eindrucksvoll in München bekannt

Saalfeld/Lehesten/München (AB/mo). „Es war ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den ersten beiden Preisträgern, es war wirklich sehr eng“, berichtet Sebastian Wilhelmi vom History Channel über die Entscheidung der Jury, der Karl-Oertel-Grundschule in Lehesten beim P.M. History Award 2011 den zweiten Platz zu verleihen.

In dem von P.M. History, dem History Channel und FOCUS-Schule veranstalteten Geschichtswettbewerb ging es 2011 zum 50. Jahrestag des Baus der Berliner Mauer um das Thema „Über Grenzen schauen“. Die Lehestner Grundschüler hatten mit ihrem Projekt „Grenzen überwinden: Die Mühlen entlang der Grenze“ einen sensationellen zweiten

Platz belegt. Sieger wurde – ganz knapp – die Stephanus-Hauptschule in Krefeld mit einem Filmprojekt über Stauferkaiser Friedrich II.

Die Preisverleihung im Filmcasino in München durch Schirmherrin Dr. Auma Obama, die Schwester des amerikanischen Präsidenten Barack Obama, war für die Lehestner Schüler und ihre Lehrerinnen ein aufregender Moment. In der Laudatio heißt es: Die Frage, wo standen eigentlich die Mühlen unserer einstigen Berg- und Schieferstadt, wird zu einem Projekt, in dem verlorene Spuren für die Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht werden. Besonders hat beeindruckt, dass es dabei nicht bei einer schulischen Veranstaltung geblieben

ist, sondern dass ein Wanderweg für die Öffentlichkeit daraus entstanden ist.

Der „Mühlenweg“ war am 19. Juni 2010 zusammen mit der Bevölkerung eingeweiht worden. Jetzt wurde der nächste Abschnitt des klassenübergreifenden Projekts abgeschlossen: Am 20. Mai weihten die Schüler ein neues Mühlrad am früheren Standort der alten Schiefermühle ein. Und seit 21. Mai können die Ergebnisse der Schüler und der entstandene Film in einer Ausstellung des Technischen Denkmals „Historischer Schieferbergbau Lehesten“ besichtigt werden.

In Zukunft denkbar: Ein Ausbau des Mühlenwegs bis zur Einmündung der Loquitz in die Sormitz bei Kaulsdorf.

Wir sind für Sie da:

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt

Schloßstraße 24
07318 Saalfeld
Tel. Zentrale 03671 823-0
Tel. Bürgerbüro 03671 823-150

Ämtersprechzeiten im Landratsamt

Di	9 – 12 Uhr 13 – 16 Uhr
Do	9 – 12 Uhr 13 – 18 Uhr
Fr	9 – 12 Uhr

Bürgerbüro Saalfeld

Mo – Do 8 – 18 Uhr
Fr 8 – 14 Uhr

Bürgerbüro Rudolstadt

Mo + Mi 8 – 15 Uhr
Di + Do 8 – 18 Uhr
Fr 8 – 13 Uhr



Sport frei im Städtedreieck

30.000 Euro für den Sport in der Kreisstadt

Saalfeld (AB/pl). Mehr als 30.000 Euro Sportfördermittel hat Landrätin Marion Philipp am Dienstag der vergangenen Woche vor der Sitzung des Saalfelder Stadtrats an die Vertreter von sieben Vereinen der Kreisstadt vergeben. „Ich freue mich, dass wir als einer der ganz wenigen Landkreise in Thüringen diese Mittel noch an unsere Vereine ausreichen können. Hier wird eine wichtige Arbeit gerade auch im Kinder- und Jugendbereich geleis-

tet, die unseren Landkreis bereichert“, sagte die Landrätin. Im Einzelnen erhalten die Vereinsvertreter folgende Fördermittel: Saalfelder Schwimmverein e.V. 4.796,47 Euro, VfL 06 Saalfeld e.V. 6.331,09 Euro, Saalfelder Leichtathletik Verein e.V. 4.058,06 Euro, 1.SSV Saalfeld e.V. 10.896,40 Euro, DLRG Saalfeld e.V. 3.075,65 Euro, FC Lok Saalfeld e.V. 2.292,29 Euro, Saalfelder Fußballmädchen e.V. 2.343,66 Euro.

10.000 Euro für Umkleiden der Fußballmädchen

Saalfeld (AB/pl). „Als Gastgeberland der Frauen-Fußballweltmeisterschaft steht es uns gut zu Gesicht, dem weiblichen Fußballnachwuchs gute Trainingsmöglichkeiten zu schaffen“, sagte Landrätin Philipp am Dienstag vergangener Woche bei der Über-

gabe eines Fördermittelbescheides über 10.000 Euro an Vereinsvorsitzenden Peter Hopfe. Die Saalfelder Fußballmädchen erhalten den Zuschuss zur Schaffung zusätzlicher Umkleide- und Sanitärgelegenheiten auf dem Lok-Sportplatz in Saalfeld.



Fördermittelübergabe an die Saalfelder Sportvereine

11.000 Euro fließen in die Kurstadt

Bad Blankenburg (AB/pl). Am Mittwoch der vergangenen Woche hat Landrätin Marion Philipp im Rahmen der Stadtratssitzung in Bad Blankenburg 11.000 Euro an Vertreter der städtischen Sportvereine übergeben. Der TSV Bad Blankenburg erhält rund

7.200 Euro, der HSV Bad Blankenburg knapp 2.000 Euro und der SV Greifenstein ebenfalls gut 2.000 Euro. Weitere Fördermittelbescheide wurden bereits an den Sportverein Bad Blankenburg sowie den TC 91 Bad Blankenburg versandt.

Über 25.000 Euro für den Rudolstädter Sport

Rudolstadt (AB/mo). Heute übergibt Landrätin Marion Philipp zum Fußballspiel beim FC Einheit Rudolstadt zwei Fördermittelbescheide für Rudolstädter Sportvereine: Der SV 1883 Schwarza erhält 15.468,14 Euro und der FC Einheit Rudolstadt

kann sich über 3.236,17 Euro freuen. Insgesamt fließen in diesem Jahr 25.700 Euro Sportförderung aus dem Kreishaushalt an die Rudolstädter Vereine, die Bescheide an die anderen elf Vereine gehen dieser Tage per Post bei den Vereinen ein.

Radaktivtag 2011 am 18. Juni

Saalfeld (AB/mo). Die große Radsternfahrt vom August 2010 nach Saalfeld sollte keine Eintagsfliege bleiben - deshalb soll es ab diesem Jahr jährlich einen „Radaktivtag“ geben, der sich vorrangig an (Freizeit-)sportler, Familien und Schulen richtet. Am 18. Juni ist es soweit - alles weitere zum Programm auf den Saalfeld-Seiten im Amtsblatt, Seite 9 und unter www.kreis-slf.de > Radaktivtag.



Das wahre Leben in der Karibik

Alexander Krehers ganz persönliche Ausstellung

Saalfeld (AB/mo). Abseits der Touristenpfade hat der Saalfelder Fotograf und Mediengestalter Alexander Kreher (im Bild ganz rechts) die Dominikanische Republik erkundet - und alles in sehr persönlichen Bildern festgehalten. Die Ergebnisse sind bis zum 22. Juli in der Galerie im Saalfelder Schloss zu sehen. „Ich freue mich sehr, dass Alexander Kreher jetzt ein Praktikum im Landratsamt absolviert hat, denn so konnten wir viel von seinen fotografischen Fähigkeiten profitieren“, freute sich Landrätin Marion Philipp bei der Ausstellungseröffnung am 19. Mai.

Knirpsenland holt den Mäuse-Cup

Maus begeistert in Bad Blankenburg 600 Vorschulkinder

Bad Blankenburg (AB/ik). Der Mäuse-Cup geht nach Rudolstadt! Die Vorschulkinder der AWO-Kindertagesstätte „Knirpsenland“ aus Rudolstadt-Schwarza lagen am Ende vorn, gefolgt vom „Baum des Lebens“ des Diakonievereins Rudolstadt e.V. und vom Kindergarten aus Großkochberg. Nach der Begrüßung durch Landrätin Marion Philipp als Schirmherrin folgte die Aufwärmung für die 592 Vorschulkinder, ehe es richtig zur Sache ging. Mehr unter www.kreis-slf.de > 9. Mäuse-Cup.



Impressum

Herausgeber: Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, vertreten durch Landrätin Marion Philipp, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld
Stadt Bad Blankenburg, vertreten durch Bürgermeister Frank Persike, Markt 1, 07422 Bad Blankenburg
Stadt Rudolstadt, vertreten durch Bürgermeister Jörg Reichl, Markt 7, 07407 Rudolstadt
Stadt Saalfeld, vertreten durch Bürgermeister Matthias Graul, Markt 1, 07318 Saalfeld
Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder der Gemeinden zeichnen diese selbst verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel zweimal monatlich jeweils am Mittwoch. Es wird an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt kostenlos verteilt. Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare bei Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, zum Einzelpreis von 2,50 EUR (inklusive Porto und Mehrwertsteuer) bezogen werden.

Redaktionsschluss: In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Rücksendung nur bei Rückporto.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 21

Verantwortlich für die kostenlose Verteilung: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 21

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 15. Juni 2011.



Herr Minister: Um Unterstützung für vier Schwerpunkte wird gebeten

Landrätin Marion Philipp und Bürgermeister Matthias Graul übergeben Briefe an Bundesverkehrsminister Ramsauer

Saalfeld (AB/pl,cm). Landrätin Marion Philipp und Saalfelds Bürgermeister Matthias Graul haben am Mittwoch vergangener Woche anlässlich der Stadtbaukonferenz in Saalfelds Grüner Mitte Briefe mit der Bitte um Unterstützung für die Stadt und den Landkreis an Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer übergeben.

Erster Punkt in dem Schreiben der Landrätin ist die schnelle Anbindung des Landkreises über die B90neu an die A71. Während der Freistaat in diesem und dem nächsten Jahr die Strecke von Lichstedt bis Nahwinden ausbauen will, gibt es für das 14 Kilometer lange Teilstück von Nahwinden bis Traßdorf noch keinen Zeitplan. „Ich bitte Sie dringend, sich im Interesse unserer Menschen und unserer Wirtschaft für die Fertigstellung dieses Teilstücks einzusetzen“, schreibt die Landrätin. Sie kündigte an, im September die Listen mit den Unterschriften für den Autobahnzubringer in Berlin vorbeizubringen. „Ich hoffe, Sie haben bis dahin schon eine positive Nachricht für uns“, so der Wunsch.

Zweiter Punkt ist die Tourismusentwicklung im Schwarzatal und

die Pläne für das künftige Zeughausmuseum. „Wir versprechen uns von dem Museum eine Initialzündung für das gesamte Schwarzatal“. Mit der Restaurierung der Waffensammlung und der Sanierung des Zeughauses sei die Chance für das Museum „zum

könnten. Für Ihre Unterstützung danke ich Ihnen im Namen der ganzen Region.“

Schließlich macht die Landrätin den Bundesverkehrsminister auf das Potenzial des „Thüringer Meeres“ aufmerksam. Mittlerweile habe sich ein Großteil der An-

auch hier die mangelhafte Infrastruktur. Das Straßennetz sei marode und nur schwer Touristen zuzumuten.

„Sehr geehrter Herr Ramsauer, die Region steht bereit, ihren Beitrag zur Weiterentwicklung zu leisten und den Landkreis für die kommenden Generationen lebenswert zu erhalten. Helfen auch Sie uns dabei, wir brauchen Ihre Unterstützung!“, schließt der Brief.

„Wir brauchen den ICE und die Autobahn!“, bekräftigt Bürgermeister Matthias Graul nachdrücklich in seinem Schreiben. Vordringlich sind dabei der Erhalt einer hochwertigen Fernverbindung auf der Saal-/Frankenwaldbahn sowie die Anbindung an die A 71 mit dem Ausbau der Bundesstraßen B 90neu. Für den Eisenbahnknoten Saalfeld/Saale ist der Erhalt einer über Jena bestehenden Schnellstrecke wichtig. Matthias Graul mahnt auch im Namen seiner Bürgermeisterkollegen aus Rudolstadt und Bad Blankenburg, Jörg Reichl und Frank Persike, sowie der Wirtschaftsvertreter die Dringlichkeit der Vorhaben an und hofft auf die Unterstützung von Bundesminister Ramsauer.



Im Gespräch mit den Verkehrsministern aus Bund und Land: Landrätin Marion Philipp und Bürgermeister Matthias Graul

Foto: pl

Greifen nahe“. Noch offen ist allerdings die Finanzierung des Erschließungsgebäudes, das in der Kubatur des ehemaligen Torhauses entstehen soll. „Ich bitte Sie daher zu prüfen, ob von Seiten des Ministeriums andere Fördermöglichkeiten in Frage kommen

rainergemeinden sowie die beiden Landkreise Saalfeld-Rudolstadt und Saale-Orla zu einer Kommunalen Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen, um gemeinsam Pläne für eine bessere Nutzung zu entwickeln. Als größter Hemmschuh erweise sich

Zu Gast im Kanzleramt

Besondere Auszeichnung für Konrad Eberitzsch

Rudolstadt/Berlin (AB/ag). Konrad Eberitzsch, Vorsitzender des Seniorenbeirates Rudolstadt, gehörte am 5. April zu den 200 Ehrenamtlichen aus ganz Deutschland, die von Bundeskanzlerin Angela Merkel zu einer festlichen Veranstaltung ins Kanzleramt geladen wurden. Unter dem Motto: „Gemeinsam geht's - Menschen

helfen Menschen“ wurde er für seinen ehrenamtlichen Einsatz in der Seniorenarbeit gewürdigt. Die Kanzlerin dankte den Eingeladenen stellvertretend für 23 Millionen engagierte Ehrenamtliche in Deutschland.

Der Vorschlag erfolgte über das Seniorenbüro des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt.

Sexualität – darüber spricht man (nicht)!?

Methodik ist das A und O! - Pädagogen bilden sich weiter

Saalfeld (AB/cb). Unter dem Motto „Sexualität - darüber spricht man (nicht)!?“ haben 20 Pädagogen aus Regel-, Förder-, Berufsschulen sowie Gymnasien des Landkreises kürzlich an einem von der Koordinierungsgruppe „HIV-& AIDS-Prävention im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt“ organisierten Weiterbildungsangebot teilgenommen.

Präventionsfachkraft Elfrun Hübler von der Suchtberatungsstelle des DRK Kreisverbandes Rudolstadt und Dipl. Sozialpädagogin Conny Beyer vom Gesundheits-

amt vermittelten Neues aus Sexualerziehung und HIV-Prävention und vertieften Kenntnisse über die praktische Anwendung.

Mit großer Begeisterung wurde der von der Koordinierungsgruppe erarbeitete „Mitmach-Parcours“ zum Thema Liebe, Sexualität & Leben Station für Station ausprobiert.

„Trotz langer Abende, eine lohnenswerte Weiterbildung“ und „ein zwangloser Umgang mit dem Thema“, so die Teilnehmer.

Und das FAZIT Aller ist:

Sexualität – darüber spricht man!!!

Mobil trotz Sehbehinderung

Tag der Sehbehinderung am 4. Juni in Saalfeld

Saalfeld (AB/mo). Der Blinden- und Sehbehindertenverband Saalfeld-Rudolstadt e.V. lädt am Samstag, 4. Juni, von 10.15 bis 14.00 zum Tag der Sehbehinderung unter Schirmherrschaft von Landrätin Marion Philipp in das Jugend- und Stadtteilzentrum Saalfeld-Gorndorf, Albert-Schweitzer-Str. 144, ein. Unter dem Motto

„Mobil trotz Sehbehinderung - dank optischen Hilfsmitteln“ werden in der Tagung die Themen vergrößernde Sehhilfen, Ernährung und Augengesundheit sowie Retina-Implantate behandelt.

Infos und Anmeldung bei Thomas Holzhey, 0 36 71/46 09 948, mail: koslfru@t-online.de

Bundesfreiwilligendienst

Neues Angebot ersetzt Zivildienst – für alle Altersgruppen

Saalfeld (AB/mo). Ab dem 1. Juli gibt es in Deutschland den Bundesfreiwilligendienst, der nach dem Aussetzen der Wehrpflicht den Zivildienst ersetzt. Es handelt sich dabei in der Regel um eine Vollzeittätigkeit, die zwischen 6 und 18 Monaten ausgeübt wird. Der Einsatz erfolgt in gemeinwohlorientierten Einrichtungen, etwa in der Kinder- und Jugendhilfe, Denkmalpflege oder im Naturschutz. Männer und Frauen aller Altersgruppen können sich als Freiwillige bewerben, sie erhalten ein Taschengeld bis zu

330 Euro, außerdem zahlt der Träger Sozialversicherungsbeiträge.

Wichtig zu wissen: Mit dem Ableisten des Freiwilligendienstes erwirbt man Anspruch auf das Arbeitslosengeld I sowie Rentenanspruch. Stellen im Bundesfreiwilligendienst bieten viele soziale Träger an - ebenso das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt. Das LRA hat Einsatzstellen in den Förderschulen, im Naturschutz sowie in der Kultur im Museum Heidecksburg sowie in der Gedenkstätte Laura. Genaueres dazu im Ausschreibungsteil auf Seite 6.



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Die 15. Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet

am Montag, dem 06.06.2011, 17:00 Uhr
im Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt (Haus I)
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld
Großer Sitzungssaal

statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Genehmigung der Niederschrift der 14. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 11.04.2011
- 2 Förderung des Eltern- und Familienbildungsangebotes „Eltern aktiv“ des Jugendsozialwerkes Nordhausen e.V.
Beschluss
- 3 Kindertagesstättenbedarfsplan des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt für den Zeitraum von August 2011 bis Juli 2012
Beschluss
- 4 Umsetzung des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung 2008-2013 im Landkreis Saalfeld - Rudolstadt Fortschreibung der Prioritätenliste für das Förderjahr 2012
Beschluss
- 5 Konzept Regionales Netzwerk zur Bekämpfung von Jugendkriminalität
Beschlussempfehlung
- 6 Erlebnispädagogisches Kulturprojekt „Drama auf Welle 7“ des Jugendfördervereins Saalfeld e. V. vom 18.07. - 23.07.2011 auf dem Zeltplatz „Hopfenmühle“ in Drognitz
Beschluss
- 7 Präventions-Kulturprojekt „Fremdes und Eigenes“ & „Instant Acts gegen Gewalt und Rassismus“ des Jugendfördervereins Saalfeld e. V. vom 22.08. - 14.10.2011 an der Regelschule Neusitz
Beschluss
- 8 Umsetzung der Fachberatung nach § 15 a i.V.m. § 19 Abs. 7 Thür-KitaG im Jahr 2011 im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
Beschluss
- 9 Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt i. d. F. v. 19. Januar 2000, zuletzt geändert am 24.02.2009 und Änderung der Zuständigkeitsordnung für die weiteren Ausschüsse des Kreistages Saalfeld-Rudolstadt i. d. F. v. 19. Januar 2000, zuletzt geändert am 11.09.2007
Beschlussempfehlung
- 10 Jugendstudie des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt - Ergebnisse
Information
BE: Herr Heymann
- 11 Aktueller Stand des Bundesmodellprogramms „Jugend stärken: Aktiv in der Region“ - Schwerpunkt Stadtgebiet Beulwitz
Power Point
BE: Frau Wersch
- 12 Analyse Maßnahmen der Schuljugendarbeit 2010
Informationsvorlage
BE: Frau Voigt
- 13 Informationen und Anfragen

gez.
Christian Tschesch
Ausschussvorsitzender

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Die 12. Sitzung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt findet

am Dienstag, dem 07.06.2011, 17:00 Uhr
im Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt (Haus I)
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld
Großer Sitzungssaal

statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Genehmigung der Niederschrift der 11. Sitzung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 05.04.2011, öffentlicher Teil
- 2 Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt i. d. F. v. 19. Januar 2000, zuletzt geändert am 24.02.2009 und Änderung der Zuständigkeitsordnung für die weiteren Ausschüsse des Kreistages Saalfeld-Rudolstadt i. d. F. v. 19. Januar 2000, zuletzt geändert am 11.09.2007
Beschlussempfehlung
- 3 Benutzungs- und Gebührensatzung sowie Schulordnung der Kreismusikschule Saalfeld-Rudolstadt
Beschlussempfehlung
- 4 Aufhebung des Sperrvermerks für die Haushaltsstelle 02.22505.9400 Baumaßnahme RS Lichte
Beschlussempfehlung
- 5 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe zur Deckung von Pflichtaufgaben des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt (Haushaltsjahr 2010) im Bereich der Erstattung der Verwaltungskosten der ARGE Saalfeld-Rudolstadt nach SGB II
Beschlussempfehlung
- 6 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe zur Deckung von Pflichtaufgaben des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt (Haushaltsjahr 2010) im Bereich des Blindengeldes
Beschluss
- 7 Informationen
- 8 Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

gez.
Marko Wolfram
Ausschussvorsitzender

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau und Vergabe, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Die 19. Sitzung des Ausschusses für Bau und Vergabe, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt findet

am Mittwoch, dem 08.06.2011, 17:00 Uhr
im Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt (Haus I)
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld
Großer Sitzungssaal

statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Informationen

Hierzu weiter auf der nächsten Seite.



- 2 Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt i. d. F. v. 19. Januar 2000, zuletzt geändert am 24.02.2009 und Änderung der Zuständigkeitsordnung für die weiteren Ausschüsse des Kreistages Saalfeld-Rudolstadt i. d. F. v. 19. Januar 2000, zuletzt geändert am 11.09.2007
Beschlussempfehlung
- 3 Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

gez.
Klaus Möller
Ausschussvorsitzender

Grenzfeststellung

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung des Ergebnisses der Grenzfeststellung, der Grenzwiederherstellung und der Abmarkung von Flurstücksgrenzen

In der

**Gemeinde Saalfeld
Gemarkung Saalfeld**

Flurstücke 1578/9, 1595/1, 1595/2, 1596, 1602/1, 1603/1, 1605/2, 1605/3, 1605/4, 1606/3, 1606/4, 1607/4, 1607/5, 1608/1, 1609, 1611/2, 1612/2, 1612/3, 1613/8, 1631/10, 2062, 2063, 2870/7

**Gemeinde Saalfeld
Gemarkung Gorndorf**

Flurstücke 70/17, 70/18, 70/19, 70/20, 70/23, 70/25, 147/11, 147/16, 152, 153, 598/4, 598/5, 599/3, 600/5, 600/6, 625, 647/4, 648/2, 649, 651/2, 652, 653, 654, 655, 656, 657/2, 657/3, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 672, 673, 674, 676, 677/1, 677/2, 678, 679, 680/6, 680/7, 680/8, 680/9, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 693, 730, 731, 732, 734, 735, 736, 737, 738, 741/2, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752/2, 753/2, 762/2, 763/1, 764, 765, 767/2, 771, 772/9, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 807, 858/2, 859/2, 860/2, 862/3, 863/2, 864/2, 866/2, 867/3, 869, 894/3, 899/2, 900/2, 901/2, 901/3, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912/2, 914, 915, 916, 917/2, 917/3, 920, 921/2, 921/4, 922/4, 922/5, 922/6, 922/7, 923/3, 923/4, 924/2, 924/3, 925/4, 926/4, 927/3, 928/2, 928/4, 930/3, 931/2, 938/2, 939, 940, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 969/3

**Gemeinde Unterwellenborn
Gemarkung Röblitz**

Flurstücke 97/8, 97/11, 100/3, 101/3, 106/4, 109/8, 109/10, 109/11, 111/6, 111/7, 111/8, 111/9, 112/3, 112/7, 112/8, 113/5, 114/7, 114/9, 115/4, 150/11, 150/12, 150/14, 150/24, 150/46, 150/47, 150/48, 296/7, 296/9, 296/10, 296/29, 553/3, 553/4, 555/4, 558/5, 559/2, 562, 563/2, 564, 565, 566, 567, 568, 575, 594

wurde eine

- Grenzfeststellung
- Grenzwiederherstellung
- Abmarkung

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) durchgeführt.

Über die Liegenschaftsvermessung und deren Ergebnis wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift sowie die dazugehörigen Skizzen können von den Beteiligten

vom 09.06.2011 bis 08.07.2011
an Werktagen, Montag bis Freitag
in der Zeit von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

in den Räumen der Vermessungsstelle

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Dipl.-Ing.(FH) Ralf Thomas,
Kelzstraße 45,
07318 Saalfeld

eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der o. g. Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei der Vermessungsstelle Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Dipl.-Ing.(FH) Ralf Thomas, Kelzstraße 45, 07318 Saalfeld schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Saalfeld, den 18.05.2011

Ralf Thomas

Bekanntmachung

des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt



Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt hat in seiner

2. Verbandsversammlung 2011, am 04. Mai 2011,
im öffentlichen Teil folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentlicher Teil:**Beschluss Nr.: 01/02/11**

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit,
Bestätigung der Tagesordnung

Beschluss Nr.: 02/02/11

Protokollbestätigung der 1. Verbandsversammlung 2011

Beschluss Nr.: 03/02/11

Beratung und Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses der Verbandsversammlung 06/03/10 vom 01.09.2010 zur 2. Satzung zur Änderung der Verwaltungskostensatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 07.10.2003

Beschluss Nr.: 04/02/11

Beratung und Beschluss zur 2. Satzung zur Änderung der Verwaltungskostensatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 07.10.2003

Saalfeld, den 04.05.2011

Marten

Vorsitzender des Zweckverbandes

Stellenausschreibung

Horterieher/Horterieherin

Das Land Thüringen und der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt wollen in der Region eine höhere Bildungsqualität erreichen. Dazu dient ein Modellvorhaben zur besseren Gestaltung von Betreuung, Erziehung und Bildung. Ein Entwicklungsschwerpunkt ist die offene Ganztagschule in verstärkter kommunaler Verantwortung.

**Unterstützen Sie uns auf diesem Weg und verstärken Sie unser Team**

ab dem 1. August 2011 befristet bis zum 31. Juli 2012

als Erzieher/in

für die Staatlichen Grundschulen in Trägerschaft des Landkreises
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden mit der Option zur Erhöhung der Stundenanzahl je nach Betreuungsbedarf in den Schulen.

Hierzu weiter auf der nächsten Seite.



Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

- > aktives Mitwirken bei der Umsetzung der Konzepte der jeweiligen Grundschule im Rahmen des Modellprojektes „Weiterentwicklung der Thüringer Grundschule“
- > fachliche Betreuung der Schüler
- > Gruppen- und Projektarbeit
- > Planung und Umsetzung individueller, differenzierter Förderung von Schülern
- > enge Zusammenarbeit mit Eltern und Lehrern sowie Vereinen und Institutionen
- > gemeinsame Planung, Gestaltung und Unterstützung des vormittäglichen Unterrichts

Voraussetzungen:

- > abgeschlossene Ausbildung als „Staatlich anerkannte/r Erzieher/in“
- > Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- > eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten
- > Bereitschaft zur Vertretung in anderen Horden in Trägerschaft des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt
- > Führerschein PKW

Die Gewährung von Urlaub erfolgt in der Regel in den Schulferienzeiten.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Fachliche Fragen beantwortet Ihnen der Regionalkoordinator der Horterzieher/-innen

Michael Busch,

Telefon: 0 36 71/8 23-3 98; E-Mail: regionalkoordinator@kreis-slf.de

Ich freue mich auf Ihre Bewerbung. Schicken Sie bitte Ihre Unterlagen bis zum 30.06.2011 an das

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Fachdienst Personal/Organisation
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld

Wir weisen darauf hin, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/-innen vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Bundesfreiwilligendienst im Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt

Eine Aufgabe im Bundesfreiwilligendienst

Am 1. Juli wird der bisherige Zivildienst durch den Bundesfreiwilligendienst abgelöst.

Deshalb sucht der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

ab dem 1. Juli 2011

Männer und Frauen aller Altersgruppen für diese Aufgabe!

Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes bieten wir insgesamt 10 Stellen an. Außerdem bieten wir 2 weitere Stellen im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres.

Die Einsatzstellen sind

- Jettina-Schule Gorndorf, Saalfeld-Gorndorf
- Staatl. regionales Förderzentrum „Johann Heinrich Pestalozzi“, Rudolstadt
- Staatl. regionales Förderzentrum „Johann Heinrich Pestalozzi“, Saalfeld
- Fachdienst Umwelt- und Naturschutz im Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
- Thüringer Landesmuseum Heidecksburg, Rudolstadt
- KZ-Gedenkstätte Laura, Lehesten

Zeitdauer: In der Regel zwischen 6 und 18 Monaten

Voraussetzung: Vollzeiterschulspflicht muss erfüllt sein

Wir bieten: Taschengeld von max. 330 Euro/Monat bei Vollzeit
Übernahme der Sozialversicherungsbeiträge

Mit der Ableistung erwirbt man Anspruch auf ALG I sowie Rentenanspruch
Fragen beantwortet Gabriele Richter vom Fachdienst Personal/Organisation
0 36 71/8 23-2 80

Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich im

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Fachdienst Personal/Organisation
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld

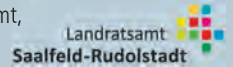


Öffentliche Ausschreibung

nach VOB/A Nr. 23/2011- HB

Neubau Zweifeldsporthalle Gymnasium Rudolstadt

Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, c/o Landratsamt,
Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld, beabsichtigt,
die Arbeiten für



Gymnasium Rudolstadt - Neubau einer Zweifeldsporthalle
Weinbergstraße 1a
07407 Rudolstadt

zu vergeben:

Leistungsumfang:

Los 01 Rohbauarbeiten (Losgebühr: 25,00 EUR)

Herrichten und Oberbodenarbeiten

ca. 10 St	Gelände abräumen
ca. 2300 cbm	Bäume fällen
ca. 1750 cbm	Boden lösen
ca. 700 cbm	gelösten Boden beseitigen
	Boden liefern und einbauen

Gründungen

ca. 1250 qm	Schaumglasschotter, 40 cm Einbaudicke
ca. 330 cbm	Magerbeton im Gründungsbereich
ca. 17 St	Brunnengründung Du 1,00 m, Tiefe 3,00 m

Entwässerungskanalarbeiten

ca. 250 m	Grundleitungen DN 100-200
ca. 4 St	Schächte
1 St	Füllkörper-Rigolen-System, 25 cbm Vol.

Beton- und Stahlbetonarbeiten

ca. 54 cbm	Köcher- und Becherfundamente
ca. 325 cbm	Bodenplatten, d=25 cm
ca. 60 cbm	Frostschürze/Streifenfundamente
24 St	Fertigteile-Stützen 30/30 bis 40/40, Länge bis 10,65 m
24 St	Fertigteilelemente (Kopplungsträger) 20/155
ca. 367 qm	Dachdecke aus Sperrbeton, d=22 cm
ca. 95 qm	Attika / Aufkantungungen aus Sperrbeton, d=18 cm

Mauerarbeiten

ca. 690 qm	KS-Mauerwerk als Ausmauerung zw. Stützen
ca. 460 qm	KS-Mauerwerk für Innen- und Außenwände

Planung und Leitung:

Wittenberg Architekten
 Frau Spittel
 Hegelstraße 5
 99423 Weimar
 Tel.: 0 36 43 / 47 89 60
 Fax: 0 36 43 / 47 89 666

Auskunft:

über Wittenberg Architekten nach telefonischer Vereinbarung

Ausführungszeit:

Los 01: 01. August bis 15. November 2011
 Die Ausschreibungsunterlagen können nur nach telefonischer Voranmeldung,
 Telefon 0 36 71/8 23-4 62,
 ab **09.06.2011**

Uhrzeit: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr
 gegen Vorlage eines Einzahlungsbeleges in Höhe der Gebühr (auf das Konto des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt, Nr. 19, BLZ 830503 03, Cod. 01.6010.1000, bei der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt) im Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, FD Hochbau, Zimmer 436, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld, abgeholt werden. Bargeld und Verrechnungsschecks werden nicht entgegengenommen. Bei Versendung mit der Post werden zusätzlich Bearbeitungsgebühren in Höhe von 5,00 EUR erhoben. Eine Rückzahlung erfolgt nicht.

Hierzu weiter auf der nächsten Seite.



Eröffnungstermin: beim Auftraggeber
am **27.06.2011**
Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
FD Hochbau, Schloßstraße 24
Raum Nr. 415
07318 Saalfeld
Uhrzeit: **13:30 Uhr**

Angebote, die bis zu diesem Termin nicht vorliegen, können nicht berücksichtigt werden.

Zuschlags- und Bindefrist gemäß VOB/A §19: 31.08.2011

Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot bitte nicht öffnen“, mit Anschrift und Name des Bieters, der Ausschreibungsnummer, Losnummer und der Eröffnungszeit rechtzeitig im Landratsamt Saalfeld- Rudolstadt, FD Hochbau, Zimmer 436, abzugeben.

Zur Eröffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Die geforderten Nachweise gemäß VOB / A § 8 Nr. 3 (1) Punkte a - f sind beizufügen. Bei Fehlen vorgenannter Nachweise behält sich der Auftraggeber vor, das Angebot wegen Unvollständigkeit nach VOB / A nicht zu werten. Der Zuschlag wird nach VOB / A auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste erscheint.

Diese Ausschreibung ist auch auf der Internet-Homepage des Landratsamtes www.kreis-slf.de > Landratsamt > Ausschreibungen und Vergabe > Ausschreibungen einsehbar.

Nachprüfstelle gemäß VOB / A § 31:
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 360-Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4 / 99423 Weimar

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Fachdienst Hochbau
Dipl.Ing.(FH) Michael Danz
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld

Tel.: 0 36 71/823-469
Fax: 0 36 71/823-470

– Ende des amtlichen Teiles –

Termine, Tipps und Informationen

Aktionswoche Alkohol

Facettenreiche DAK-Wanderausstellung
ab 21. Juni im Jobcenter

_Saalfeld (AB/mo). Vom 21. bis zum 29. Mai fand bundesweit die Aktionswoche Alkohol statt. Das Motto lautet: Alkohol? Weniger ist besser!

Genau einen Monat nach der eigentlichen Aktionswoche startet die Koordinierungsgruppe „Suchtprävention im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt“ gemeinsam mit der DAK und dem Jobcenter Saalfeld noch einmal durch:

Vom 21. Juni bis zum 1. Juli wird die hochkarätige Wanderausstellung „BLAU/ Alkohol- heiter bis

tödlich“ der DAK im Jobcenter in Saalfeld präsentiert – dazu sind alle interessierten Bürger des Landkreises eingeladen.

Die facettenreiche Ausstellung wird von den beiden im Landkreis ansässigen Suchtberatungsstellen, Polizei, Jugendamt und Gesundheitsamt begleitet.

Geboten werden während der Ausstellung punktuell Aktionen mit Glückrad und einem Quiz – außerdem können die Rauschbrillen ausprobiert werden.

Weitere interessante Themen
finden Sie auf unserer Internetseite:

www.kreis-slf.de

12. Hoffest in Aue am Berg

Großes Jubiläumsprogramm am 19. Juni



Am Sonntag, dem 19. Juni, laden die „Agrarproduktion Beulwitz“, die „Agrar GmbH Saalfelder Höhe“ und die „MPK Milchproduktion Kleingeschwenda“ ab 13:00 Uhr zu ihrem weit über Thüringen hinaus bekannten und beliebten 12. Hoffest nach Aue am Berg ein.

Alle Besucher sind gleichzeitig auch Jubiläumsgäste, denn die „Agrarproduktion Beulwitz“ feiert an diesem Tag ihr 20-jähriges Bestehen!

Zwei der erfolgreichsten Volksmusik-Gesangsduos gratulieren mit einem musikalischen Feuerwerk: Die aktuellen Grand-Prix-Sieger Belsy & Florian Fesl sowie die lieb gewordenen Stammgäste, die Geschwister Alexandra & Anita Hofmann.

Zum Programm gehören Traktorenschau, Tombola, Bull-Riding, Glücksrad, Kutschfahrten, Verkostungen und technische Vorführungen. Am Stand des Landfrauenverbandes Aue am Berg e.V. wird das traditionelle Thüringer Brauchtum u.a. mit Vorführungen am Spinnrad nähergebracht. Per großem Lastkran



besteht die Möglichkeit zum Foto aus der Vogelperspektive.

„Für uns als regionaler Landwirtschaftsbetrieb ist es sehr wichtig, dass die Verbraucher wissen, dass sie von uns nur qualitativ hochwertige Fleisch- und Wurstwaren erhalten. Das Vertrauen unserer Kundschaft, die unsere hausgemachten Thüringer Fleisch- und Wurstwaren schätzen, steht bei uns stets an erster Stelle. Liebe Gäste, ich lade Sie hiermit recht herzlich zu unserem Jubiläumshoffest ein!“, so Helmut Meinhardt, Geschäftsführer der Agrarproduktion Beulwitz. Kulinarisch verwöhnen kann man sich deshalb mit Leckereien vom Rost, Schwein am Spieß, hausgebackenem Kuchen, frisch gezapftem Bier und vielem mehr.

Bei einem Rundgang über das Festgelände und die angrenzenden Ställe erfahren die Besucher viel Wissenswertes über die Landwirtschaft und erhalten Einblicke in die hohen Qualitätsstandards der modernen Tierhaltung.

Platz für Arbeit mit Schulklassen

Neue Museumspädagogische Werkstatt wird übergeben

_Rudolstadt (AB/pl). Eine neue Qualität hat seit gestern die Arbeit mit Schulklassen am Thüringer Landesmuseum Heidecksburg: Landrätin Marion Philipp und Direktor Dr. Lutz Unbehaun haben die museumspädagogische Werkstatt an die erste Schülergruppe übergeben. Betreut werden die Schülerinnen und Schüler von Museumspädagogin Kathrin Stern. „Unser Museum ist keine begehbare Vitrine, sondern eine wichtige Bildungseinrichtung in unserem Landkreis“, betonte Landrätin Philipp. Erstmals in der Geschichte des Museums gibt es die Möglichkeit der praktischen Auseinandersetzung mit Inhalten der Residenzkultur. So bietet die Museumspädagogische Werkstatt Raum für vertiefende Vermittlungsangebote, die sich an Kindergartenkinder,

Schüler verschiedener Schularten und Klassenstufen, Kinder in der Freizeit sowie Familien richten. Auskünfte zu den Vermittlungsangeboten unter www.heidecksburg.de oder persönlich bei Museumspädagogin Kathrin Stern und der wissenschaftlichen Mitarbeiterin Jeanette Lauterbach unter 036741/2565 und 03672/429013. In der Werkstatt stehen ab sofort 30 Arbeitsplätze zur Verfügung. Der Raum wurde saniert und bedarfsgerecht eingerichtet. „Die sächliche und personelle Ausstattung ist durch die zusätzliche institutionelle Förderung durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur möglich, die seit verganginem Jahr die museumspädagogische Arbeit zweckgebunden mit 50 000 Euro unterstützt“, so Museumsdirektor Dr. Unbehaun.